

In diesem Zusammenhang noch einige Bemerkungen zum Problem der Vorgangsgruppen.

Der Einsatz spezialisierter Mitarbeiter für Vorgangsbearbeitung - sei es auf der Linie XVIII, in bestimmten großen KD, in Objektdienststellen, in Operativgruppen - hat sich im allgemeinen bewährt.

Wo solche Gruppen bestehen und ihre Arbeit zielstrebig organisiert und durchgesetzt wird, werden mehr Vorgänge erfolgreich abgeschlossen, die Qualität der Beweisführung und Dokumentierung, der Arbeit mit Legenden und Kombinationen, des Einführens und Herauslösens der IM ist höher, und die Bearbeitungsfristen sind kürzer.

Im Rahmen der Analyse der Vorgangsbearbeitung sind diese Erkenntnisse und Erfahrungen kritisch zu erfassen und in differenzierter Form zu verallgemeinern!

Offenkundig ist aber auch, daß unter den gegenwärtigen Bedingungen in der Mehrheit der KD ein ständiger Einsatz von für die Vorgangsbearbeitung spezialisierten Mitarbeitern noch nicht verwirklicht werden kann. Diese Dienststellen haben vielmehr in Abhängigkeit vom erreichten Stadium in der Bearbeitung bestimmter Schwerpunkt Vorgänge bzw. von auftretenden Vorkommnissen zeitweilige Gruppen für die konzentrierte Vorgangsbearbeitung zu bilden.

Dabei ist zu sichern, daß diesen Mitarbeitern die erforderlichen Voraussetzungen für eine konzentrierte Arbeit geschaffen werden.